

N i e d e r s c h r i f t
über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates am 12. Dezember 2023
im Sitzungssaal des alten Rathauses Dorfprozelten

Anwesend waren: 1. Bürgermeisterin Steger Elisabeth
 Gemeinderäte Arnold Frank
 Haberl Florian
 Seus Andreas
 Kern Sabine
 Schüll Alexander
 Steffl Albert
 Bohlig Michael
 Huskitsch Wolfgang
 Klappenberger Franz Ottmar
 Wolz Markus
 Bieber Andreas

Entschuldigt: Kettinger Sabine

Verwaltung: Kiefer Sebastian
Schriftführer: Firmsbach Kerstin

Sitzungsbeginn: 19.30 Uhr
Sitzungsende: 20.05 Uhr (Ende NÖ-Sitzung 22.15 Uhr)

Pressevertreter: Herr Rodenfels

Beschluss	Die Niederschriften der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 19.10.2023 und der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 14.11.2023 werden vom Gemeinderat genehmigt. Die Anmerkungen von GR Franz Ottmar Klappenberger werden in das Protokoll vom 14.11.2023 aufgenommen. Abstimmungsergebnis: 12 : 0 für die Annahme
------------------	---

TOP 1: Bericht der Bürgermeisterin

Wahl des neuen Feldgeschworenen Obmanns am 23.11.2023
Dabei wurde Herr Ronald Bauer zum neuen Feldgeschworenen-Obmann und Herr Dieter Beck zu seinem Stellvertreter gewählt.
Herzlichen Dank an Herrn Stefan Kuhn, der diese Obmann Tätigkeit sehr pflichtbewusst und zuverlässig ausgeführt hat.

Am 29.11.2023 – fand im Pfarrheim ein Adventsnachmittag statt, bei dem es Kaffee & Kuchen gab, gemeinsam gebastelt wurde und der großen Anklang fand. Veranstaltet wurde dieser Nachmittag vom AK Senioren mit dem AK Jugend. Vielen Dank an die Verantwortlichen für dieses schöne Angebot.

-2- Niederschrift der öffentlichen GR-Sitzung vom 12. Dezember 2023

Grabungsarbeiten am Lufthof

Am 04.12.2023 fand in der Verwaltung ein Gespräch mit Herrn Dr. Rosmanitz, den Herren Wolfgang Heim und Karlheinz Neubeck zu den geplanten Grabungsarbeiten am Lufthof statt, bei dem die weiteren organisatorischen Maßnahmen und Handhabungen besprochen und auf den Weg gebracht wurden.

Vertretung Bürgermeisterin

1. Bgm`in. Elisabeth Steger dankte ihrem Stellvertreter, der sie während ihrer Krankheit bei einigen Terminen vertreten hat.

TOP 2: Tiefbau

**Vergabe der Bauleistungen für den Schieberaustausch im Ortsgebiet
Beratung und Information**

Im Mai dieses Jahres wurde die Vergabe bzgl. dem Austausch der Schieberkreuze im Ortsgebiet vergeben.

Die EMB und die Firma Siemens Tiefbau übernahmen dazu im September die Arbeiten vor Ort.

Nach Rücksprache mit dem Bauhof und Terminen an den „Baustellen“ darf ich euch mitteilen, dass hier richtig gute Arbeit geleistet wurde.

Hand in Hand wurden die notwendigen Arbeiten ausgeführt; die Baugruben ausgehoben, die Schieberkreuze fachmännisch wieder eingebaut und die Baugruben wieder verfüllt.

Auch im kommenden Jahr sollen weitere Schieberkreuze, Schieber und Hydranten gewechselt werden, die nicht mehr vollumfänglich funktionstüchtig sind.

Ausgeschrieben waren 3 Schieber, 1 Hydrant und 3 Schieberkreuze, die im kommenden Frühjahr getauscht werden sollen.

Unter anderem stehen an:

1. Schieberkreuz Tulpenstraße/Schiestlstraße
2. Schieberkreuz Schiestlstraße/Karlstraße
3. Schieberkreuz Friedenstraße/Sandweg
4. Schieber + Hydrant Höhbergstraße
5. Schieber Tulpenstraße/Friedenstraße
6. Schieber Schiestlstraße/Bahnstraße

Dazu wurden 3 Firmen kontaktiert, mit der Bitte um Augenscheinnahme vor Ort und ein entsprechendes Angebot bzgl. dem Tiefbau und dem Schieberversch. Austausch.

Firma	Schieber	Tiefbau	Gesamt
Anbieter 1	43.380,91 €	33.573,34 €	76.954,25 €
Anbieter 2	-	-	Kein Angebot
Anbieter 3	-	-	Kein Angebot

Die Vergabe des Auftrags wird im nichtöffentlichen Teil der Sitzung erfolgen.

GR Franz Ottmar Klappenberger sagte, dass im Sandweg sowohl Wasser- als auch die Abwasserleitung erneuert werden müsste. Gleiches gilt für die Schifferstraße. Er erinnerte an die im Haushalt eingeplanten 250.000 €, die für solche Maßnahmen vorgesehen sind und auch ausgegeben werden sollten. Dies ist so richtig, so die erste

-3- Niederschrift der öffentlichen GR-Sitzung vom 12. Dezember 2023

Bürgermeisterin. Aus diesem Betrag wird die Infrastruktur der Wasserversorgung, wie z.B. der Schieberaustausch und die Wasserdruckerhöhung In der Bubenklinge bezahlt.

2. Bgm. Albert Steffl hat die Baustellen während seiner Vertretungszeit besucht und bestätigte die gute Arbeit der Firmen und des Bauhofes.

TOP 3: Tiefbau

**Vergabe der Bauleistungen zur Verbesserung der Grundstücksentwässerung am alten Raiffeisen-Gebäude (Hauptstraße 74)
Beratung und Information**

Aufgrund der Tatsache, dass bei Starkregen das Wasser vom Parkplatz hinter der Alten Raiba nur unzureichend in den Kanal abgeleitet wird, hat man kurzerhand entschieden, die Entwässerungsrinne zu erneuern und größere Abwassereinflüsse einzubauen.

In dem Angebot mussten Maßnahmen enthalten sein, wie das abgesenkte Pflaster herauszunehmen, dieses säubern, die defekte Rinne ausbauen und zu entsorgen sowie der Einbau einer neuen größeren Rinne.

Des Weiteren sollen die Pflastersteine im Umfeld wieder fachmännisch in einem Verlegebett eingebaut und abgerüttelt werden.

Dazu wurden drei Firmen angeschrieben, einen Vororttermin zu vereinbaren und ein Angebot abzugeben.

Firma	Angebot
Anbieter 1	10.331,28 €
Anbieter 2	10.071,21 €
Anbieter 3	Kein Angebot abgegeben

Die Vergabe des Auftrags wird im nichtöffentlichen Teil der Sitzung erfolgen.

GR Franz Ottmar Klappenberger fragte, ob die Rinnenvergrößerung auch bei Starkregen hilft, wenn das Wasser über den Brückenbrunn kommt. Ihm wurde geantwortet, dass sich das Wasser bei stärkerem Regen auf dem Parkplatz hinter dem Anwesen sammelt und in die Nachbargrundstücke läuft. Weiter fragte er, ob die Gemeinde alleiniger Eigentümer ist. Für den Parkplatz ja, so die erste Bürgermeisterin.

GR Michael Bohlig sagte, dass der Abfluss aus der Rinne groß genug sein muss. GR Florian Haberl antwortete, dass das Wasser erst in eine große Zisterne und dann über einen Überlauf in einen der beiden dortigen Kanäle läuft.

TOP 4: Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Der Gemeinderat beschließt die Anschaffung eines Citroen Jumper Doppelkabine Dreiseitenkipper 35 L3 von der Fa. Jessel laut Angebot vom 30.10.2023 für 44.198,98 Euro inkl. MwSt.

Die überplanmäßige Ausgabe wird hiermit genehmigt.

Sonstiges

GR Andreas Seus wurde schon mehrfach auf den hohen Wasserpreis angesprochen, da andere Ortschaften ihre Gebühren senken. Er bat darum, die Bürger diesbezüglich eine genauere Erklärung zu geben.

-4- Niederschrift der öffentlichen GR-Sitzung vom 12. Dezember 2023

1. Bgm`in. Elisabeth Steger sagte, dass alle im Wasserbereich getätigten Baumaßnahmen in die Gebührenkalkulation einfließen. Dies trifft vor allem die Ortsleitungen. Da es in den Verbänden in den letzten Jahren keine nennenswerten Änderungen gab, fallen die Verbandsumlagen nicht sehr ins Gewicht. Es gibt mit der RZ-Was auch ein Förderprogramm. Das konnte seitens der Gemeinde aber nicht genutzt werden, da man die Mindestausgabemengen nicht erreicht hat.

GR Wolfgang Huskitsch wurde bezüglich des Vorgehens der Telekommitarbeiter bezüglich des Glasfaserausbaus angesprochen. Ihm hat jemand mitgeteilt, dass ein Mitarbeiter gesagt hat, es gibt einen Vertrag des Unternehmens mit der Bürgermeisterin. Damit werden die Bürger verunsichert. Hier sollte nochmals eine Mitteilung im Mitteilungsblatt erfolgen sowie mit der Telekom diesbezüglich gesprochen werden. Sebastian Kiefer sagte, sollte man den Glasfaseranschluss wollen, man einen Vertrag mit der Telekom abschließen muss. Das Entgelt wird erst beim Anschluss des Gebäudes fällig. Trotzdem ist das Vorgehen der Telekom nicht schön.

GR Markus Wolz fragte, ob die Beschränkung auf 50 km/Std. am Durchlass jetzt dauerhaft bleibt. Dies ist seiner Meinung nach nicht nötig. Weiter findet er es unverschämt, dass nach der Geschwindigkeitsreduzierung gleich geblitzt wurde.

GR Florian Haberl antwortete, dass im nächsten Jahr durchgehende Leitplanken angebracht werden sollen. Dann soll es eine durchgehende Geschwindigkeitsbeschränkung auf 70 km/Std. geben.

GR Andreas Seus sagte, dass ein gewisser zeitlicher Abstand gegeben sein muss, bevor nach einer Geschwindigkeitsbegrenzung geblitzt werden darf. Wenn die verwendeten Schilder ersetzt wurden und gleich darauf geblitzt, kann man evtl. gegen den Bußgeldbescheid vorgehen.

.....
Elisabeth Steger
1. Bürgermeisterin

.....
Kerstin Firmbach
Schriftführerin